



LAG WfbM

Landesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen

Verbindungsstelle

Manchmal gibt es Themen, bei denen die Werkstattträte und die Werkstattleitungen sich **nicht** einig sind.

Oft geht es dabei um:

- die Mitwirkungs- oder Mitbestimmungsrechte der Werkstattträte
- die Freistellung der Vertrauenspersonen
- die Finanzierung bzw. die Kosten der Werkstattträt-Arbeit

In der Vergangenheit wurden solche Unstimmigkeiten an die LAG WR oder die LAG WfbM herangetragen.

Meistens lag den LAGs aber nur die Beschreibung einer Seite (WR oder WL) vor.
Das machte die Bearbeitung schwierig.

Die LAG WR und die LAG WfbM haben daher die Idee einer „Verbindungsstelle“ erarbeitet.

Diese Stelle soll Werkstattträte und Werkstattleitungen bei der Kompromissfindung oder der Problemlösung unterstützen.

Daran beteiligt wären:

- Vertreter der LAG WfbM
- Vertreter der LAG WR
- Werkstattträte der betroffenen WfbM
- Werkstattleiter der betroffenen WfbM

Bei Bedarf kann die „Verbindungsstelle“ auch von den Frauenbeauftragten genutzt werden.

Die Verbindungsstelle ist ein offenes Angebot, das genutzt werden kann, aber nicht muss.

Die Stelle ist kein Ersatz für die Vermittlungsstelle!

Die Vermittlungsstelle kann trotzdem angerufen werden.

Die Verbindungsstelle wäre der Versuch, vor der Vermittlungsstelle eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden.

Alle besprochenen Inhalte bleiben dabei geheim.

Die Beteiligten verpflichten sich Stillschweigen zu bewahren.

Wir laden Sie herzlich ein, bei Bedarf auf Juliana Schweda zuzukommen und mit uns gemeinsam die Zusammenarbeit der Selbstvertreter und der Werkstattleitungen zu stärken und zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Geschäftsstelle
LAG WR Bayern

Geschäftsstelle
LAG WfbM Bayern